

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **9 (1919)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kinema

Abonnements- und Annoncen-Verwaltung:
 „ESCO“ A.-G., Publizitäts-, Verlags- und Handels-Gesellschaft.

<p>WIEN VI Capistrangasse 4 Telephon Nr. 7360 Postsparkassenkonto 157.968</p>	<p>Annoncen 1/4 Seite 1/2 Seite Für die Schweiz Fr. 75 Fr. 40 Für Deutschland Mk. 100 Mk. 60 Für einst. Oestr.-U. K. 150 K. 80 Für d. übr. Ausl. Fr. 80 K. 45 Kleinere Annoncen nach Vereinbarung. Für gr. Abschl. verl. man Spez.-Off.</p>	<p>ZÜRICH I Uraniastrasse 19 Teleph Selnau 5280 Postcheckkonto VIII 4069</p>	<p>Abonnements per Jahr Für die Schweiz Fr. 30 Für Deutschland Mk. 60 Für die Gebiete des einst. Oesterreich-Ungarn K. 75 Für das übrige Ausland Fr. 35</p>	<p>BERLIN SW 68 Friedrichstrasse 44 Telephon „Zentrum“ 9389</p>
---	---	--	--	--

Verbands-Nachrichten.

AVIS.

- Die Mitglieder werden benachrichtigt, dass die Fim-Börse in Zürich vom Café Steindl in Palace Cinéma Speck verlegt ist. Rendez-vous der Verbandsmitglieder und überhaupt aller Interessenten der Filmbranche jeden Montag im Palace Café Cinéma Speck in Zürich.

Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung vom Montag den 28. April 1919, nachmittags 2 Uhr im Palace Café Cinéma Speck in Zürich.

Die Versammlung wird um 2½ Uhr vom Präsidenten eröffnet. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder und spricht sein Bedauern aus, dass die Versammlung nicht zahlreicher besucht ist. Ferner weist er auf die grossen Schwierigkeiten hin, mit denen im verflossenen Geschäftsjahr der Verband zu kämpfen hatte.

Es sind folgende Mitglieder anwesend:

1. H. Studer aus Bern.
2. Joseph Lang aus Zürich.
3. A. Wyler-Scotoni aus Zürich.
4. J. Speck aus Zürich.
5. Ch. Weissmann aus Zürich.
6. Friedr. Korsower aus Zürich.
7. Max Stöhr aus Zürich.
8. Frau Wehrli aus Brugg.
9. Frau S. Siegrist aus Oerlikon.
10. W. Mantovani aus Zürich.
11. E. Ganz aus Zürich.

12. J. Stankoff aus Zürich.
13. für Herrn E. Franzos A. Singer aus Zürich.
14. K. J. Schmidt aus Uster.
15. J. Singer aus Rheinfelden.
16. W. Heyll-Zigerli aus Zug.
17. August Hipleh aus Bern.
18. G. Hipleh, jr. aus Bern.
19. M. Ullmann aus Bern.
20. G. Walser aus Bern.

Vorsitzender ist Präsident **H. Studer**. Das Protokoll führt der **Verbandssekretär**.

Verhandlungen:

1. **Jahresbericht.** Der Verbandssekretär verliest nachfolgenden, von ihm verfassten Bericht:

„Die Zeitlage hat leider auch im Berichtsjahre die Tätigkeit des Vorstandes, sowohl als des Sekretariates arg beeinträchtigt und es ist infolgedessen die Entwicklung des Verbandes und des ganzen Gewerbes überhaupt sehr behindert worden. Immerhin hat es an Arbeit nicht gefehlt, und es wurde getan was möglich war.“

1. Allgemeines.

Vorstandssitzungen konnten im Berichtsjahre bloss 3 stattfinden, nämlich am 25. März, am 3. Juni und am 16. September. Infolge der Fahrplanschwierigkeiten und der teuren Reisekosten mussten die Sitzungen auf das allernotwendigste beschränkt werden. **Generalversammlungen** fanden 2 statt, nämlich die ordentliche vom